

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Sport und Soziales
am Dienstag, den 14.02.2023
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Antje Pauleweit

Mitglieder

Herr Uwe Carstens

Herr Arne Hinniger

Herr Klaus Huhn

Herr Simon Miesner

Frau Martina Nack

Herr Jörg Schuschke

Gemeindedirektor

Herr Jörn Keller

stellv. Gemeindedirektor

Herr Jörg Schmidtchen

Gäste

Herr Diedrich Höyns

Herr Thomas Miesner

zur Beratung hinzugezogen

Herr Dietmar Keller

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sven Urban

T a g e s o r d n u n g

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30.08.2022
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Sachstandsbericht Jugendzentrum
- 7 Antrag des VfL Sittensen auf Sportförderung; Übernahme von Hal- Si/066/2023
lenkosten
- 8 Haushalt 2023
- 9 Investitionsprogramm 2022 - 2026
- 10 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Pauleweit, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30.08.2022

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 30.08.2022 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Jugendzentrum

Stellv. Gemeindedirektor Schmidtchen berichtet, dass im Bereich des Jugendzentrums die blickdichten Abgrenzungen entfernt worden sind. Man hofft, damit das erhöhte Müllaufkommen reduzieren zu können.

zu 6 Sachstandsbericht Jugendzentrum

Das Jugendzentrum ist weiterhin geschlossen. Seit nunmehr zwölf Monaten ist man auf der Suche nach einer Leitungsperson. Es wurden immer wieder Bewerbungen eingereicht. Die Bewerber hatten jedoch u.a. aus privaten Gründen und wegen der Arbeitszeiten abgesagt. Die vakante Stelle soll weiterhin beworben werden. Hierfür sollen auch die sozialen Medien aktiv genutzt werden. Eine Änderung des Standortes ist nicht vorgesehen. Sollte eine Besetzung der Stellen nicht möglich sein, ist nach Auffassung des Gemeindedirektors über das weitere Vorgehen zu sprechen. Dies gilt auch für die Nutzung der freien Räume; ein langfristiger Leerstand ist nicht sinnvoll.

Gemeindedirektor Keller verdeutlicht, dass der Bedarf eines Jugendzentrums nach wie vor besteht. Er berichtet von entsprechenden Gesprächen mit Achtklässlern der KGS Sittensen. Ein fester Treffpunkt ist für viele Kinder und Jugendliche wichtig. Herr Keller betont, dass die Trennung vom bisherigen Leiter des Jugendzentrums die richtige Entscheidung war.

Auf Nachfrage erklärt der Gemeindedirektor, dass für die Besetzung der Leitungsstelle ein ausgebildeter Erzieher ausreichend ist. Lt. Information des Landkreises ist kein abgeschlossenes Studium erforderlich.

zu 7 Antrag des VfL Sittensen auf Sportförderung; Übernahme von Hallenkosten Vorlage: Si/066/2023

Der Antrag des VfL Sittensen reflektiert lt. Herrn Höyns die Entscheidung der Samtgemeinde zur Sportförderung. Herr Höyns stellt klar, dass wie in den vergangenen Jahren der Übungsleiterzuschuss

(6.500 €) sowie der Ansatz für die Erstattung der Kosten für die Hallennutzung (12.000 €) im Haushaltsentwurf enthalten sind. Herr Höyns weist weiter darauf hin, dass der Antrag keine eindeutige Formulierung enthält; es wird lediglich um eine Fortsetzung der Förderung gebeten. Eine Förderung in Höhe der für 2022 fälligen Hallenkosten durch die Gemeinde Sittensen ist nach Auffassung des Bürgermeisters nicht möglich.

Gemeindedirektor Keller betont, dass die Sportförderung der Samtgemeinde nicht vollumfänglich aus dem Haushalt genommen wurde. Gestrichen wurde die Pro-Kopf-Pauschale, welche für das Haushaltsjahr 2022 auf 50 % reduziert worden ist. Eine Sportförderung auf Antrag gemäß Handreichung ist weiterhin möglich. Der Haushalt 2023 sieht hier ein Antragsvolumen von rd. 60.000 € vor. Bezogen auf den VfL Sittensen erinnert Herr Keller an die 100%ige Kostenübernahme für die Flutlichtanlage der C-Sportanlage durch die Samtgemeinde. Die bisher gewährte Sportförderung (Pro-Kopf-Variante) wurden vom VfL Sittensen bisher hauptsächlich für die Hallennutzung eingesetzt. Die Samtgemeinde rechnet die Hallennutzung entsprechend der vorgebuchten Nutzungszeiten ab. Es ist jetzt aufgefallen, dass der VfL viele Zeiten bucht, diese aber nicht immer in Anspruch nimmt. Sämtliche Hallenbuchungen – auch die ungenutzten - wurden berechnet. So ist eine Nutzungsentschädigung für den VfL in Höhe von rd. 30.000€ zustande gekommen. Aus der Sportförderung der Samtgemeinde hat der VfL bisher eine Summe in Höhe von ca. 15.000 € erhalten. Hinzu kommt der Zuschuss der Gemeinde Sittensen von 12.000 €. Der Eigenanteil des VfL wurde hiermit erheblich reduziert.

Herr Höyns macht deutlich, dass angesichts des Haushaltsfehlbetrages von 1,3 Mio.€ im Entwurf eine Erhöhung der gemeindlichen Förderung nicht möglich ist. Herr Huhn verweist auf die Freiwilligkeit dieser Leistung.

Nach kurzer Diskussion kommt der Ausschuss überein, den bisherigen Förderbetrag für die Hallennutzung an den VfL nicht zu verändern.

zu 8 Haushalt 2023

Stellv. Gemeindedirektor Schmidtchen stellt den Haushaltsentwurf vor, welcher den Ratsmitgliedern per E-Mail übersandt worden ist. Eine überarbeitete Fassung wird zum Finanzausschuss vorgelegt.

1 36600 00 Spielplätze

Für die Reinigung des Spielsands wurde nach der erfolgreichen Testung im vergangenen Jahr für 2023 und die Folgejahre jeweils ein Ansatz von 15.000 € eingesetzt. Ohne Reinigung ist der Spielsand regelmäßig auszutauschen.

Für die Unterhaltung ist ein Basisbetrag von 5.000 € vorgesehen. Lt. dem Bauhofleiter liegen Beanstandungen des TÜV zugrunde; der Austausch von kleineren Spielgeräten ist erforderlich. Weiterhin ist der Ersatz von Mülleimern, Bänken etc. berücksichtigt. Der Ansatz gibt Handlungsfähigkeit bei Beschädigungen usw.

Der Ausschuss reduziert den Ansatz für die Unterhaltung von 5.000 € auf 2.500 €. Das Sachkonto „Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände“ wird von 4.000 € auf 2.000 € angepasst.

3 31502 01 Allgemeine soziale Zuschüsse

Die in 2022 eingerichtete Coronahilfe für Vereine (10.000 €) wurde nicht in Anspruch genommen. Ab 2023 ist der Ansatz wieder reduziert auf Beiträge für Vereinsmitgliedschaften.

3 36600 01 Jugendzentrum Sittensen

Die Personalkosten wurden entsprechend der Beschlusslage angepasst. Das Budget belief sich bisher auf 4.000 €. Im Verwaltungsentwurf ist kein Ansatz enthalten. Aus 2022 sind Mittel in Höhe von ca. 1.400 € verfügbar. Da mit einer Stellenbesetzung frühestens im Sommer gerechnet werden kann, schlägt Thomas Miesner vor, die Personalkosten um die Hälfte zu reduzieren.

3 42400 05 Skateranlage Sittensen

Für die Beschichtung der Skaterbahn waren in 2022 6.000 € vorgesehen. Dietmar Keller erklärt, dass bisher keine Firma für die Ausführung gefunden werden konnte. Der Betrag ist bis 2024 verwendbar.

Die Vorsitzende übergibt dem Bauhofleiter recherchierte Adressen von Fachfirmen. Stellv. Gemein-
dedirektor Schmidtchen regt an, den Ansatz bei 2.000 € zu belassen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2023 unter Berücksichtigung der vom Aus-
schuss empfohlenen Änderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Investitionsprogramm 2022 - 2026

Vor Betrachtung des Investitionsprogramms nimmt Frau Pauleweit Bezug auf die Sitzung des Aus-
schusses vom 30.08.2022. Anhand von Fotos stellt sie den Ist-Zustand einzelner Spielplätze vor und
merkt an, dass vom Ausschuss vereinbarte Ergänzungen/Veränderungen teilweise nicht umgesetzt
worden sind.

- *Königsberger Straße*
Aufstellen von Fußballtoren, Begrünung der Sandflächen, evtl. neues Trampolin – lt. Bauhof-
leiter keine Kapazitäten für die Umsetzung
- *Berliner Ring*
Reckstange aufgestellt, Spielturnm instandgesetzt
- *Mondstiege*
neues Wipptier aufgestellt
- *Königsberger Straße*
Zustand Pavillon verbesserungswürdig
- *Rostocker Straße*
evtl. neues Spielgerät ca. 8.000 € (INV6230012 in 2023); das vorhandene Gerät ist lt. TÜV
abgängig
- *Jahnstraße*
neues Spielgerät für 2023 vorgesehen (INV6230011, 5.000 €); Beanstandung TÜV
Frau Pauleweit regt an, den vorhandenen Balancierbalken wegen der rutschigen Oberfläche zu
entfernen.
- *Up`n Kamp*
Im Investitionsprogramm sind 6.500 € (INV6230010) vorgesehen. Im August wurde die
Schaffung einer Freifläche vereinbart. Dietmar Keller spricht die Entfernung bzw. Ersatz der
Tischtennisplatte an. Herr Schmidtchen erinnert an den Hinweis von Simon Miesner in der
letzten Sitzung, diese für Ballspiele etc. stehen zu lassen.
- *Heidschnuckenweg*
Hier sollten ein Fußballtor und ein Basketballkorb aufgestellt werden. Beides lagert lt. Diet-
mar Keller auf dem Bauhof, konnte jedoch bisher nicht montiert werden. Die abgängige
Tischtennisplatte wurde entfernt.

Es folgt die Beratung des Entwurfs.

INV6230007 Spielgeräte für Rollifahrer

Der Ansatz von 10.000 € lässt nach Auffassung der Vorsitzenden keine sinnvolle Anschaffung zu. Zudem ist der Standort nicht geklärt. Der Anschaffung liegt kein Konzept zugrunde. Der Ausschuss spricht sich für die Streichung des Ansatzes aus.

INV6230008 Spielgeräte Trimm, Themen

Dietmar Keller hat den Ansatz als Denkanstoß eingebracht. Über die Etablierung eines Themenspielplatzes wurde in der Vergangenheit mehrfach gesprochen. Aufgrund eines fehlenden Konzepts wird der Ansatz von 90.000 € gestrichen.

Nach kurzer Diskussion wird empfohlen, die Mittel für die Spielgeräte Up`n Kamp (6.500 €), Jahnstraße (5.000 €) und Rostocker Straße (8.000 €) im Investitionsprogramm zu belassen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2022 – 2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Fragen und Anregungen

Frau Pauleweit geht kurz auf die geplante Rallye für Kinder und Jugendliche im Rahmen des I-SEK/VU ein.

Herr Huhn informiert, dass die Abrechnung der Veranstaltungen, die im Rahmen des Kinderferienprogrammes z.B. von der SPD organisiert werden, nicht mehr von diesen abgerechnet werden dürfen. Dies muss über die Samtgemeinde erfolgen. Gemeindedirektor Keller informiert, dass nach dem coronabedingten Aussetzen des Ferienprogramms in diesem Jahr wieder Veranstaltungen stattfinden sollen. Abrechnungsprobleme sind ihm bisher nicht bekannt. Er wird diesen Hinweis an die organisierenden Kolleginnen weitergeben.

Am Samstag, 11.02.2023, findet ab 10.00 Uhr eine Veranstaltung in der KGS Sittensen zum ISEK statt. Herr Höyns hebt die Präsenz der Ratsmitglieder an dieser Veranstaltung hervor. Gemeindedirektor Keller führt aus, dass am Vormittag geladene Teilnehmer die Projektarbeit begleiten. Am Nachmittag wird die Öffentlichkeit erwartet. Herr Keller schließt einen vorzeitigen Abbruch der Veranstaltung nicht aus, sofern am Nachmittag die Beteiligung zu gering ist.

Frau Pauleweit berichtet von der vom Förderverein Freibad organisierte Info-Veranstaltung am 13.02.2023. Die zahlreichen Besucher haben Informationen zur Zukunft des Freibades erhofft, ein konkretes Ergebnis aus der Veranstaltung gibt es nicht. Es wurden Wünsche geäußert (z.B. Beheizung des Wassers, 50m-Bahn, Sprungturm, Beibehaltung Standort). Ebenso wurden Arbeitseinsätze, Kostenübernahmen, vergünstigte Jahreskarten für Kinder und sozial schwache Menschen bzw. Vermittlung von Patenschaften diskutiert.

Gemeindedirektor Keller verweist auf die Zuständigkeit der Samtgemeinde. Die Erarbeitung eines Gutachtens zum Zustand und Sanierungsbedarf des Freibades wurde in Auftrag gegeben. Mit einem siebenstelligen Betrag für Maßnahmen am Freibad ist zu rechnen. Das Gutachten ist Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln (evtl. 50 %, Eigenanteil SG 25 %, Rest Spenden etc.). Die Finanzlage der Samtgemeinde lässt eine alleinige Finanzierung von Maßnahmen nicht zu. Herr Keller bedauert, dass der Förderverein ohne Absprache mit der Samtgemeinde diese Veranstaltung durchgeführt hat.

Plakate etc. haben im Vorfeld für zahlreiche Irritationen gesorgt. Vielfach wurde bereits die Schließung des Freibades befürchtet. Eine gemeinsame Veranstaltung mit belastbaren Informationen, auch inkl. öffentlicher Vorstellung des erwarteten Gutachtens, wäre sinnvoll gewesen. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.40 Uhr.

gez. Pauleweit
Vorsitzende

gez. Keller
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin